

Heimatverein blickt auf ein aktives Jahr zurück

Personelle Wechsel bei Jahreshauptversammlung: Helmut Hofmann tritt als Vorsitzender zurück

Rheinberg-Ossenberg. Harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg. Die acht Tagesordnungspunkte wurden im Beisein von 25 Mitgliedern in einer Stunde abgehandelt. Im Tätigkeitsbericht des Vorstandes ließ der Vorsitzende Helmut Hofmann die diesjährigen Veranstaltungen nochmals Revue passieren. Höhepunkt war wieder der Martinimarkt auf dem Dorfplatz, der nicht zum ersten Mal einen neuen Besucherrekord verzeichnete. Aber auch die Resonanz bei den anderen Veranstaltungen wie die Glühweinwanderung und die Fahrradtour zur Krautfabrik Bornheim war mehr als zufriedenstellend. Nur die Besucherzahlen beim Erntedank-

fest waren trotz des guten Wetters enttäuschend.

Der Heimatverein beteiligte sich erneut am Ferienkompass. Die Kinder hatten viel Spaß in der Roßmühle mit ihren unterirdischen Gängen und dem „großen Geist von Rheinberg“. Zum sechsten Mal im Programm war eine Führung mit Dr. Giesela Irawan, KassiererIn des Heimatvereins, durch den APX. Sie berichtete kindgerecht über die Entstehung der römischen Siedlung Colonia Ulpia Traiana.

Auch darüber hinaus war der Heimatverein wieder aktiv. So wurde die bestehende Grünfläche am Brunnen am Sportcenter mit der Initiative „Rheinberg summt!“ im Rahmen der Klima Challenge Ruhr durch

eine Neubepflanzung mit Gräsern, Blumen und Stauden umgestaltet und ökologisch aufgewertet. Im November hatte der Landtagsabgeordnete René Schneider nach Düsseldorf eingeladen.

Auch für das kommende Jahr ist wieder eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Fest terminiert wurde bereits die Glühweinwanderung am 3. Februar. Das Erntedankfest ist am 3. Oktober, der Martinimarkt am 2. November. Ein Termin für die Fahrradtour steht noch nicht fest. Der Heimatverein wird sich auch wieder am Ferienkompass beteiligen, obwohl die Teilnahmegebühren die Ausgaben längst nicht decken, aber „das sollten uns die Kinder schon Wert sein“, wie Dr. Gisela Irawan

schon vor Jahren bekräftigte.

Die Beisitzer Christine Bohnen, Birgit Roes sowie Marianne und Theo Leiers traten vorzeitig von ihren Ämtern zurück. An ihre Stelle traten Gabriele Gestmann, Beate Lauerwald, Michael Elsner und der ehemalige Vorsitzende Bernward Wißenberg, auf dessen Initiative der Heimatverein im Jahr 2004 gegründet worden war. Helmut Hofmann kündigte an, zum Jahreswechsel als Vorsitzender zurückzutreten. Er wird aber weiterhin für die Realisierung der Matschanlage auf dem Dorfplatz verantwortlich sein, die im nächsten Jahr eingeweiht werden soll. Den Heimatverein leitet bis zur Mitgliederversammlung 2019 der 2. Vorsitzende Hans Dröttboom.